

Workshop „Traincontroller (Aufbau) V 7.0 Silber – Spezifika V 7.0 Gold“

Zeit: „Traincontroller – Aufbau“: Version 7.0 Silber/Gold , 24.& 25. März 2012
Jeweils von 10 – 18 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit an vertiefenden Vorführungen an der Schauanlage teilzunehmen.

Ort: Pension & Gaststätte „Bomätscher“, 01824 Königstein
www.bomaetscher-koenigstein.de

Die Begrenzung der Gruppengröße bis max. 15 Teilnehmern garantiert eine individuelle Betreuung und Schwerpunktsetzung.

Wichtig ist uns auch, dass Teilnehmer im Workshop selbst aktiv sind und dass die Erkenntnisse auch zu Hause angewendet können.

Es besteht die Möglichkeit in der o.g. Herberge zu übernachten. Wer einen Übernachtungswunsch hat, sollte dies bei der Anmeldung mit kund tun. Wir fassen gern Ihre Reservierungswünsche zusammen und sprechen dies mit der Herberge ab. Für die Übernachtungsgäste besteht die Möglichkeit, dass ich Ihnen Samstag-Abends in der o. g. Unterkunft noch in lockerer Runde für Gespräche zur Verfügung stehe. Diese Möglichkeit wurde in der Vergangenheit gern genutzt, so dass auch zwischen den Teilnehmern untereinander und mir ein Erfahrungsaustausch stattfand. Bei Buchungen einer Übernachtung wird die Teilnahmegebühr des Workshops zusammen mit den Übernachtungskosten erhoben.

Teilnahmegebühr für den 2-tägigen Workshop (pro Person):

- Ohne Übernachtung (incl. Mittagessen):
120 €
- 1 Übernachtung mit Vollpension, Anreise zum Workshop-Beginn (ohne Frühstück am Samstag), Abreise nach Workshop-Ende am Sonntag (ohne Abendessen am Sonntag):
155 €
- 2 Übernachtungen mit Vollpension, Anreise zum Workshop-Beginn (ohne Frühstück am Samstag), Abreise Montag nach Frühstück.
190 €
- 2 Übernachtungen mit Vollpension, Anreise Freitagabend, Abreise nach Workshop-Ende am Sonntag (ohne Abendessen am Sonntag)
190 €
- 3 Übernachtungen mit Vollpension, Anreise Freitagabend, Abreise Montag nach Frühstück
225 €

Die Teilnahmegebühr ist bei Lehrgangsbeginn in bar zu entrichten oder kann auf der Grundlage auf einer vorab zugesandten Rechnung überweisen werden.

Teilnehmer meiner Basis-Workshops aus 2010 oder 2011 erhalten auf den Gesamtbetrag 20 € Rabatt

Getränke sind auf eigene Rechnung erhältlich.

Technische Hinweise:

Während des Workshops werden die Vorgänge und Tätigkeiten am Computer über einen Beamer auf eine Leinwand projiziert. Wir werden Schritt für Schritt und jeder für sich auf seinem PC die Programmierung einer kleinen Demo-Anlage vornehmen. Vorteilhaft ist es, wenn Sie als Teilnehmer idealerweise einen Laptop (Heim-PC wäre auch möglich, dann bitte auch einen Verteiler) mitbringen. Im PC sollte die Demo-Version des Traincontrollers (aktuelle Version 7.0 Gold, www.freiwald.com) heruntergeladen und installiert sein. So sind

Sie dann vorteilhaft in der Lage, auf dem eigenen Computer den Lernstoff sofort nachzuvollziehen und v. a. die Daten mit nach Hause zu nehmen. Diejenigen, die keinen Laptop zur Verfügung haben, aber zu Hause einen Computer besitzen, sollten einen Stick mitbringen, wo am Ende die Daten darauf geladen werden. Andernfalls ist auch eine nachträgliche Übertragung (Datenmenge allerdings 40 MB/Workshop) der Datei per Email möglich.

Ablaufplanung des Workshops „Traincontroller - Aufbau“:

Dieser Workshop richtet sich an diejenigen, die Traincontroller bereits einsetzen und in der Programmierung über ein Basiswissen verfügen oder einen meiner Basis-Workshops absolviert haben.

Haben Sie unseren Basis-Kurs nicht besucht, wird vorausgesetzt, dass Sie in der Lage sind, im Traincontroller auf Basis eines berechneten Blockplans Zugfahrten (nicht nur mit Auto-Train) erfolgreich auszuführen.

Software Traincontroller – Aufbau Silber

Programmierung Durchrutschweg, Knoten in Weichenstraßen
Mehrere Weichenstraßen zwischen 2 Blöcken
Feintuning Fahrzeuge, Bremsausgleich
Befehlsliste in Zugfahrten
Nachfolgezugfahrten
Abkuppeln, Ankuppeln, Einfahrt in besetzten Block
Alternative Zugfahrt-Wege mit Bevorzugung von Blöcken
Gleiszuordnung für bestimmte Züge
Bahnwärter (auch als Melder in einem Block)
Unterschiedliche Haltepunkte von Zügen in einem Block
Steuerung Bahnübergang
Bremsmelder außerhalb des Blocks (Bahnwärter im Block)
Drehscheibe, Loklift
Speichern von abgelaufenen Vorgängen für spätere Abfragen
Erzeugung eines Blinklichts durch Software (z. B. Ersatzsignal Zs1)
Alarm bei Zuglaufstörung
Externe Pulte

Software Traincontroller – Spezifika Gold

Zusätzliche Weichensymbole, Eigene Stellwerkssymbole
Unterschiede Blockplan, Konnektoren
Zugmanagement, Zuggleitsystem
Anhalten des Zugverkehrs, Stellen der Uhr während des Betriebs
Veränderte Eigenschaften von Zugfahrten
Weichenprüfung
Aktionsmelder

Profitieren Sie vom Wissen des Eisenbau-Ingenieurs und aus den Erfahrungen beim Bau einer Groß-Anlage und schicken Sie mir eine Anmeldung unter der Email-Adresse klaus.richter@miniaturelbtalbahn.de oder telefonisch unter 035021/59218 oder per Fax (10-18 Uhr) unter 035021/59619.

Falls Sie schon jetzt Anregungen und Fragen zu einzelnen Themen haben, bitte ich darum, mir diese mit der Anmeldung zu übermitteln. Diese werden dann in den Ablauf integriert.

Anmeldeschluss für Teilnehmer mit Übernachtungswunsch ist der 15. Februar 2012,
Anmeldungen danach können nur berücksichtigt werden, wenn in der Herberge noch
Kapazitäten frei sind oder keine Übernachtung gewünscht wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Richter', with a stylized flourish at the end.

Dipl.-Ing. Klaus Richter
Geschäftsführer
Miniatur-Elbtalbahn GmbH (MEVIU)